

Olten, 06.06.2020

COVID-19-Schutzkonzept Swiss Orienteering (Öffnungsschritte 06.06.2020)

1 Vorbemerkungen

1.1 Ausgangslage

- Ab dem 6. Juni 2020 erfolgt die dritte Etappe der Massnahmenlockerung während der COVID-19-Pandemie. Dabei wird das Versammlungsverbot im öffentlichen Raum unter konsequenter Umsetzung der Distanz- und Hygieneregeln und unter Rückverfolgbarkeit von engen Kontakten (Contact Tracing) gelockert.
- Die weiteren Öffnungsschritte für Trainings- und Bewegungsaktivitäten von Sportorganisationen ermöglichen unter Einhaltung der gesundheitlichen/epidemiologischen Vorgaben des Bundesamtes für Gesundheit eine Erweiterung der Sportaktivitäten.
- Für Sportaktivitäten kann somit unter Vorbehalt von Schutzkonzepten der Betrieb sowohl im Training wie auch im Wettkampf weitgehend normalisiert werden

1.2 Ziel

Das vorliegende Schutzkonzept soll aufzeigen, wie der OL-Betrieb (Training und Wettkampf) mit den weiteren Öffnungsschritten ab dem 6. Juni 2020 aussehen kann. Es ersetzt ab dem 6. Juni das Trainingsschutzkonzept von Swiss Orienteering vom 27. April 2020.

1.3 Verantwortlichkeit von Swiss Orienteering

Swiss Orienteering kann Massnahmen für Vereine und Regionalverbände empfehlen. Verantwortung und Umsetzung von Trainings- und Wettkampfaktivitäten liegen bei Vereinen und Regionalverbänden. Es erfolgt keine Plausibilisierung durch die Behörden. Swiss Orienteering wird die Massnahmen in seinem Wirkungsbereich anwenden.

Swiss Orienteering zählt bei sämtlichen OL-Aktivitäten auf Selbstverantwortung und Solidarität aller Beteiligten unter Berücksichtigung der behördlichen Auflagen.

1.4 Übergeordnete Grundsätze im Sport

1. **Symptomfrei ins Training/Wettkampf**
2. **Distanz halten** (10 m² Trainingsfläche bzw. 4 m² bei Wettkämpfen pro Person, wenn immer möglich 2 m Abstand)
3. **Einhaltung der Hygieneregeln des BAG**
4. **Präsenzlisten** (Rückverfolgung von engen Kontakten – Contact Tracing)
5. **Bezeichnung verantwortlicher Person**

2 Trainingsbetrieb

Es gelten die „übergeordneten Grundsätze Training“ (s. [Neue Rahmenvorgaben für den Sport](#)) und das Musterkonzept Trainingsbetrieb „Schutzkonzept für den Trainingsbetrieb ab 6. Juni 2020“ von Swiss Olympic für sämtliche Trainingsformen. Der OL-Sport gilt in diesem Zusammenhang nicht als Sportaktivität, in der dauernder enger Körperkontakt notwendig ist. Somit bestehen ausser den übergeordneten Grundsätzen für den Trainingsbetrieb im OL-Sport keine Einschränkungen mehr. Enge Kontakte (Als enger Kontakt gilt dabei die längerdauernde (>15 Minuten) oder wiederholte Unterschreitung einer Distanz von 2 Metern ohne Schutzmassnahmen.) sind in erster Linie zu vermeiden. Wo dies ausnahmsweise nicht möglich ist (beispielsweise individuelle Trainingsbesprechungen), sind vom Veranstalter Präsenzlisten zu führen, damit ein Contact Tracing möglich ist.

3 Wettkampfbetrieb

Der OL-Sport ist im Grundsatz darauf ausgerichtet, dass möglichst kein Kontakt mit anderen Läufern¹, Funktionären oder Dritten entsteht. Dies wird durch die bereits bestehenden Reglemente detailliert vorgegeben und an Wettkämpfen durch den Veranstalter durchgesetzt. Beim OL-Sport handelt es sich deshalb ausdrücklich nicht um eine Sportaktivität, die dauernden Körperkontakt erfordert. Dies soll in der Phase, auf die sich das vorliegende Schutzkonzept bezieht, besonders berücksichtigt werden.

Die Verantwortung für die Durchführung von Wettkämpfen liegt beim Veranstalter. Für Wettkämpfe im OL-Sport gelten die „Generelle Vorgaben für den Wettkampfbetrieb“ (s. [Neue Rahmenvorgaben für den Sport](#)) sowie die folgenden Grundsätze.

- Personen mit Krankheitssymptomen dürfen an der Veranstaltung nicht teilnehmen und bleiben strikt zu Hause.
- Der Mindestabstand von 2 m ist bei sämtlichen Aktivitäten (Anreise, Eintreten zum Wettkampfbereich, in der Garderobe, bei Besprechungen, beim Duschen, nach dem Wettkampf und der Rückreise und vergleichbaren Situationen). Händeschütteln, Abklatschen oder vergleichbare Körperkontakte sind zu unterlassen. Da der OL-Sport keinen Körperkontakt erfordert, ist auch im eigentlichen Wettkampfbetrieb (nach dem Start) auf Körperkontakt zu verzichten. Pro Person ist auf der Anlage (Wettkampfbereich) 4 m² Fläche pro Person sicherzustellen.
- Hände waschen/desinfizieren vor und nach dem Wettkampf und Toilette ist für alle anwesenden Personen (Teilnehmer, Organisatoren, Helfer und allfällige Zuschauer/Begleitpersonen) von entscheidender Bedeutung und somit einzuhalten.
- Bei Aufforderung der Gesundheitsbehörden muss der Veranstalter anwesende Personen ausweisen können, bei denen der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann (Contact Tracing). Dafür sind Präsenzlisten zu führen. Als enger Kontakt gilt die längerdauernde (>15 Minuten) oder wiederholte Unterschreitung einer Distanz von 2 Metern ohne Schutzmassnahmen.
- Jede Veranstaltung bestimmt einen Corona-Beauftragten, der für die Erstellung eines Schutzkonzepts und dessen Umsetzung verantwortlich ist.
- Um die Zahl von 300 anwesenden Personen nicht zu überschreiten, ist es die Pflicht des Veranstalters, sämtliche dafür notwendigen Vorkehrungen zu treffen und die Kontrolle über den Stand der anwesenden Personen zu halten.
- Die Teilnahme erfolgt nur über Voranmeldungen gegen Vorauszahlung (keine offenen Bahnen mit Anmeldung und Bezahlung vor Ort).
- Gastronomie-Angebote erfolgen nach Massgabe der [Schutzbestimmungen der Gastronomie-Branche](#).
- Allfälliger Shuttle-Betrieb erfolgt nach Massgabe der [Schutzbestimmungen des öffentlichen Verkehrs](#).

4 Lager

Die Durchführung von Sportlagern ist möglich. Dafür sind die [Rahmenvorgaben für „Kultur-, Freizeit- und Sportlager“](#) zu beachten und einzuhalten.

5 Kommunikation

Das Schutzkonzept wird über folgende Kanäle kommuniziert.

- Homepage von Swiss Orienteering: Newsmeldung
- Information der Nationalkader durch die Nationaltrainer
- Mailing an die Vereine und Regionalverbände mit der Aufforderung um Weiterleitung an die Mitglieder

¹ Aus Gründen der Lesbarkeit steht im gesamten Text die männliche Form stellvertretend für Personen allerlei Geschlechts.

- Veröffentlichung auf den Vereins-Websites
- Trainingsweisungen